

| | |
|---|-----------------------------------|
| Fraktionsantrag | Vorlagen-Nr.: VO/5571/2017 |
| | Status: öffentlich |
| | Datum: 11.05.2017 |
| Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen | |

| | | |
|---|--|---|
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium Magistrat Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder Stadtverordnetenversammlung | Zuständigkeit Stellungnahme Vorberatung Entscheidung | Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich |

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen betr. Fortbestand von Radio Unerhört Marburg

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam in Absprache mit der Verwaltung des Lokalsenders RUM

1. eine geeignete Unterbringung in einem Ausweichquartier während der Sanierung durch die GeWoBau zur Verfügung zu stellen,
2. sich dafür einzusetzen, dass die sanierten Räume barrierefrei gestaltet sind,
3. dass nach der Sanierung die Miete für den nichtkommerziellen und selbstverwalteten Lokalsender bezahlbar bleibt, konkret nicht erhöht wird.

Begründung:

Radio Unerhört betreibt seit 20 Jahren einen 24-Stunden-Sendebetrieb mit mindestens 14 bezahlten Beschäftigten und über 20 Ehrenamtlichen.

In Zusammenarbeit mit Schulen, dem Landestheater, dem Jugendbildungswerk, dem Ausländerbeirat, der hessischen Staatskanzlei, in der Aus- und Weiterbildung, u.a. in Workshops, ist Radio Unerhört ein unverzichtbarer Partner im Bereich Kultur, Bildung und Medienlandschaft der Stadt und des Landkreises. Durch den geplanten Umbau und die Sanierung durch die GeWoBau sind dringend Übergangsräume notwendig. Die Barrierefreiheit ist nicht nur im Regelkatalog, sondern auch dadurch begründet, dass mindestens zwei Mitarbeiter Rollstuhlfahrer sind.

Dr. Elke Therre-Staal

Madelaine Stahl

